

# „Made in Germany“: Der VW-Emissionsskandal (2015)

## Kurzbeschreibung

Der Emissionsskandal von Volkswagen im Jahr 2015 beschädigte den Ruf dieses typisch „deutschen“ Unternehmens gründlich, bevor er auch das Image anderer deutscher Autohersteller schädigte. Danach erreichte die Kritik an Deutschlands Weg zur wirtschaftlichen Dominanz einen fieberhaften Höhepunkt. Die wahrgenommene Heuchelei deutscher Autohersteller, die einerseits behaupten, umweltfreundlich zu sein, und andererseits die öffentliche Gesundheit gefährden, war ein Schlag für das Gesamtimage Deutschlands. „Made in Germany“ wurde durch die VW-Emissionsskandale sowie andere Skandale im Zusammenhang mit Bestechungsgeldern, Infrastrukturmängeln (z. B. die langen Verspätungen beim Bau des Flughafens Berlin-Brandenburg International) und bestimmten sehr engen Beziehungen zwischen Unternehmensvorständen, Politikern und Gewerkschaftsführern ernsthaft in Frage gestellt.

Die folgende Karikatur von Klaus Stuttmann erschien in der Ausgabe des *Tagesspiegels* vom 22. September 2015 in Berlin. Unter dem Titel „Deutsche Wertarbeit“ zeigt sie den Schriftzug „Made in Germany“, der inmitten einer schwarzen Abgaswolke aus einem Volkswagen herausgespuckt wird.

## Quelle



Quelle: Cartoon: „Deutsche Wertarbeit,“ von Klaus Stuttmann, *Tagesspiegel*, 22. September 2015. Online verfügbar unter:

<https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/newsblog-zum-abgas-skandal-bei-volkswagen-vw-chef-martin-winterkorn-will-nicht-zuruecktreten/12351882.html>

© Klaus Stuttmann, mit freundlicher Genehmigung

---

Empfohlene Zitation: „Made in Germany“: Der VW-Emissionsskandal (2015), veröffentlicht in: German History Intersections, <<https://germanhistory-intersections.org/de/deutschsein/ghis:image-280>> [25.04.2024].